Zukunft neu gestalten

25.11.2023

Bis zu zwanzig Frauen mit ihren Kindern leben im Foyer Arabelle in Onex, im Durchschnitt während vierzehn Monaten. Sie kommen aus prekären Lebenssituationen und haben vielfach mit psychosozialen Problemen zu kämpfen.



Fachpersonen begleiten und betreuen die Frauen und bereiten sie auf den Wiedereinstieg in den Alltag vor. Die Einrichtung ist die einzige im Kanton Genf mit integrierter Kindertagesstätte, in der rund vierzig Kinder vom Foyer selbst und von Onex betreut werden. Die Fachpersonen unterstützen die Frauen und Kinder nach Verlassen des Foyers während einer längeren Übergangszeit bei der Gestaltung ihrer Zukunft, der Organisation des Alltags, verbunden mit sozialer, beruflicher und schulischer Integration. Mit einem Beitrag von CHF 10'000.- unterstützte die Stiftung NAK-Humanitas die nachhaltige Arbeit des Foyers Arabelle.



